

Landkreis Vorpommern-Rügen

1. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsmitglied Dirk Arendt

Vorlagen Nr.:
A/1/0053

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	17.12.2012

Antrag der Kreistagsmitglieder Dirk Arendt, Fanny Arendt, Karsten Münchow: „Keine Integration von Asylbewerbern“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest, dass Asylbewerber keine Einwanderer sind, sondern dass ihr Aufenthalt in Deutschland allein dem Zweck dient, den Ausgang ihres Asylverfahrens abzuwarten.
2. Der Kreistag fordert den Landrat daher auf, alle Maßnahmen zu unterlassen, die der Integration der Asylbewerber in die deutsche Gesellschaft dienen, um eine mögliche Abschiebung der Asylbewerber nicht zu erschweren, deren Anträge abgelehnt werden.
3. Der Kreistag stellt in diesem Zusammenhang zudem klar fest, dass die Unterbringung von Asylbewerbern mitten in einem Wohngebiet wie aktuell in Stralsund geplant, sowie es in den Städten Franzburg sowie Tribsees beabsichtigt wurde, ein Fehler war und ist, der dem Sinn und dem Zweck des Asylverfahrens widerspricht und geeignet ist, es zu unterlaufen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez.
Dirk Arendt
Kreistagsmitglied